



voestalpine
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER
OF EUROPEAN RACES

13. April 2019

voestalpine FORMEL E RACE ALERT: Mitch Evans gewinnt Rom E-Prix

Das erste von fünf 'voestalpine European Races' der ABB FIA Formel-E-Saison 2018/19 ging soeben in Rom, Italien zu Ende. In einem spannenden Lauf, der durch eine knapp 45-minütige Rotphase unterbrochen wurde, gewann der Neuseeländer Mitch Evans sein erstes Formel E-Rennen. Somit liegt er in Führung der 'voestalpine European Races', bevor es in zwei Wochen in Paris schon wieder weitergeht. Evans ist zudem der siebte Sieger in genauso vielen Rennen.

Hier eine kurze Zusammenfassung des Rennens in Rom sowie einige Facts & Figures zum ersten 'voestalpine European Races' Rennwochenende.

Das Rennen

- » Andre Lotterer vom DS Techeetah Team setzte sich in einem spannenden Qualifying gegen Jaguar-Fahrer Mitch Evans durch und startete das erste 'voestalpine European Race' von der Pole.
- » Maximilian Günther, Geox-Dragon Racing Fahrer mit österreichischen Wurzeln und deutscher Lizenz, schaffte es bei seinem Comeback-Rennen in Rom auf Platz fünf im Qualifying.
- » Lotterer kommt gut weg, bleibt in Führung. Günther kommt in Kurve 4 ins Rutschen, fällt auf Platz 9 zurück.
- » Gary Paffet fährt auf Jose Maria Lopez auf. Jean-Eric Vergne kann nicht ausweichen. Sie blockieren die Kurve für alle nachfolgenden Autos. Rote Flagge!
- » Während der Rotphase darf an den Autos gearbeitet werden. Außer Paffett können alle weiterfahren.
- » Restart nach knapp 45 Minuten! Lotterer, Mitch Evans und Stoffel Vandoorne liegen auf den ersten drei Plätzen.
- » Evans holt auf Lotterer auf, kommt aber zuerst nicht vorbei. Nach 25 Minuten schafft er es in einem tollen Überholmanöver und liegt nun in Führung. Lotterer gibt sich noch nicht geschlagen, doch kommt trotz Attack-Mode nicht an Evans vorbei.
- » Evans hält dem Druck stand und fährt seinen ersten Formel E Sieg ein. Durch eine Zeitstrafe beendet Günther sein Rennen auf dem 19. Platz.

Der Endstand*

1. Mitch Evans – Panasonic Jaguar Racing
2. Andre Lotterer – DS Techeetah
3. Stoffel Vandoorne – HWA Racelab
4. Robin Frijns – Envision Virgin Racing
5. Oliver Rowland – Nissan E.Dams
6. Sebastien Buemi – Nissan E.Dams
7. Lucas di Grassi – Audi Sport ABT Schaeffler
8. Jerome d'Ambrosio – Mahindra Racing



voestalpine
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER
OF EUROPEAN RACES

- 9. Antonio Felix da Costa – BMW i Andretti
- 10. Pascal Wehrlein – Mahindra Racing

Das vollständige und endgültige Ergebnis finden Sie hier:
<https://www.fiaformulae.com/en/results/standings/driver>

* Dieser Race Alert wurde vor Veröffentlichung des offiziellen Rennergebnisses versandt und basiert auf dem Stand direkt nach dem Rennen.

Der Stand der Meisterschaft

- » Direkt nach dem Rennen liegt somit Jerome d'Ambrosio mit 65 Punkten in Führung vor Antonio Felix da Costa mit 64 und Andre Lotterer mit 62 Punkten.

Stand bei den ‚voestalpine European Races‘

- » Der Fahrer mit den besten Podiumsplatzierungen aus den fünf europäischen Rennen erhält am Ende der Europa-Saison in Bern eine speziell von der voestalpine entworfene und im 3D-Druck hergestellte Trophäe.
- » Nach dem ersten der fünf Rennen liegt Mitch Evans in Führung, vor Andre Lotterer und Stoffel Vandoorne.
- » Das nächste Rennen findet in zwei Wochen, am 27. April in Paris statt.

Foto- und Videomaterial

- » Drei Fotos (Siegerfoto Mitch Evans gefolgt von Andre Lotterer; Edo Mortara im Venturi gefolgt von Maximilian Günther im Dragon sowie ein Foto der Trophäe der ‚voestalpine European Races‘) vom Rennen in Rom finden Sie anbei. Die Nutzung ist für redaktionelle Zwecke und die sozialen Medien rechtfrei.
- » Ein 5-minütiges Highlight-Video sowie eine Auswahl der besten Szenen des Rennens wird in einigen Stunden im Formel E Media Center der voestalpine zur Verfügung stehen. Diese können für digitale und soziale Medien genutzt werden: <https://www.voestalpine.com/formulaemedia>.
- » Dort finden Sie auch weiteres Info-, Bild- und Video-Material rund um das Formel E-Engagement des voestalpine-Konzerns.

- endet -

voestalpine-Konzern & Italien

- » Italien ist für die voestalpine ein wichtiger Markt für das Wachstum in Europa (GJ 2017/18):
- » Die voestalpine ist in Italien landesweit mit 14 Standorten angesiedelt. Zwei der Niederlassungen sind Produktionsstätten.
- » Insgesamt beschäftigt die voestalpine in Italien 411 Mitarbeiter und ist ebenso in der Ausbildung neuer Arbeitskräfte tätig.



voestalpine
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER
OF EUROPEAN RACES

- » Im Geschäftsjahr 2017/18 erzielte die voestalpine in Italien einen Umsatz von 750 Mio. Euro.
- » Die Automobilindustrie bringt rund ein Drittel des Jahresumsatzes der voestalpine ein, gefolgt von den Top-Branchen Maschinenbau und Energieindustrie.

E-Mobilität als internationales Wachstumsfeld für die voestalpine

Die voestalpine erzielt rund 50 Prozent ihres Konzernumsatzes von 13 Mrd. Euro im Zukunftsmarkt Mobilität – die Elektromobilität nimmt darin einen zunehmend wichtigeren Stellenwert ein. Der Konzern liefert schon heute anspruchsvolle Elektrobänder als Vormaterial sowie Komponenten für noch effizientere E-Motoren. Mit der Produktion von höchstfesten automobilen Leichtbaukomponenten trägt der Konzern schon heute wesentlich zur Reichweitensteigerung von E-Autos bei.

voestalpine und die Formel E

Der österreichische Technologiekonzern voestalpine ist seit Beginn der Saison 2018/19 für zunächst zwei Jahre Partner der ABB FIA Formel E Meisterschaft. Das Unternehmen wird allen europäischen Rennen seinen Namen geben und die „voestalpine European Races“ präsentieren. Der Startschuss hierzu fiel heute in Rom. Dann nimmt die Europa-Tournee mit Rennen in den Stadtzentren von Paris (27.04.), Monaco (11.05.) und Berlin (25.05.) Fahrt auf. Die Zielflagge fällt am 22. Juni in Bern. Dann wird endgültig feststehen, welcher der 22 Fahrer letztlich 2019 an der Spitze der europäischen Rennen stehen wird. Als Auszeichnung erhält der Fahrer mit den besten Podiumsplatzierungen aus allen fünf europäischen Rennen in Bern eine von voestalpine im speziellen 3D-Druck hergestellte Trophäe. <https://www.voestalpine.com/formulaemedia>

Der voestalpine-Konzern

Die voestalpine ist ein in seinen Geschäftsbereichen weltweit führender Technologie- und Industriegüterkonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit ihren qualitativ höchstwertigen Produkt- und Systemlösungen aus Stahl und anderen Metallen zählt sie zu den führenden Partnern der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Luftfahrt- und Öl- & Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichentechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Im Geschäftsjahr 2017/18 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von annähernd 13 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von knapp 2 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit rund 51.600 Mitarbeiter.



voestalpine
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER
OF EUROPEAN RACES

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach, MAS
Head of Group Communications | Konzernsprecher
voestalpine-Straße 1, 4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-2090
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com

AS Sports Communication
Alexandra Schieren
T: +33 (0)3 44 29 48 94
M: +33 (0)7 82 48 64 35
alexandra@alexandraschieren.com